

Abb. 1

**Technische Beschreibung**

Die hydraulische Weiche Typ 80/40 ist für Kesselanlagen, zur hydraulischen Trennung von Kesselheizkreis und nachgeschalteten Mischer- bzw. Pumpenheizkreisen, konzipiert. Die Weiche besteht aus einem Vierkanthohlprofil 80mm x 120mm mit vier Anschlußstutzen G1 1/2 (AG) flachdichtend und Anschlüssen für KFE-Hahn, Entlüfter und Tauchhülse jeweils Rp 1/2 (IG). Sie wird incl. Isolierung, KFE-Hahn, Tauchhülse, Entlüfter, Dichtungen, Wandhalterung und Montagematerial geliefert. Der Anschluß der bauseitigen Verrohrung kann mittels flachdichtenden Einlegeteilen mit Innenlötenden oder alternativ mit Innengewinde (optionales Zubehör) ausgeführt werden.

**Technische Daten**

max. Volumenstrom	m <sup>3</sup> /h	4
max. Betriebsüberdruck	bar	6
Kesselheizkreisanschluß	G	1 1/2
Mischer- bzw. Pumpenheizkreisanschluß	G	1 1/2
Material:		
Kammer schwarz beschichtet nach RAL 9005	RSt37-2	(1.0038)
Heizkreisanschluß G 1 1/2	St37.0	(1.0254)
Anschlußmuffen Rp 1/2	St37.0	(1.0254)

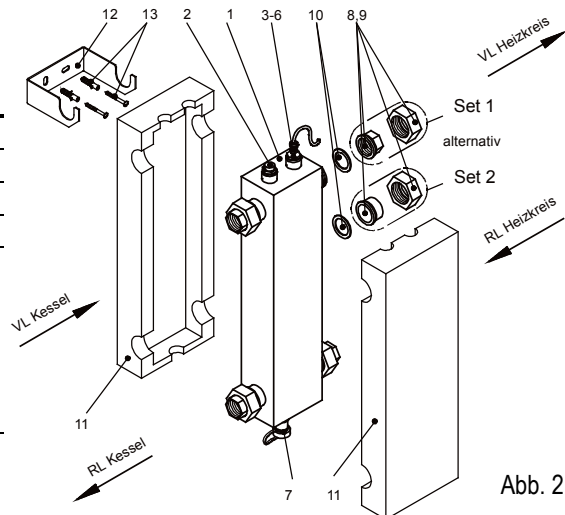


Abb. 2

**Die Montage muß von einem Fachmann durchgeführt werden.**

Vor Verdrahtungsarbeiten ist die Anlage spannungsfrei zu schalten und vor dem Wiedereinschalten zu sichern. Es sind die entsprechenden Normen und Vorschriften sowie die Hinweise in der Installationsanleitung des Kessels zu beachten.

## Montage - s. Abb. 2

Die Einbindung der hydraulischen Weiche zwischen Kesselheizkreis und den geregelten bzw. unregulierten Heizkreisen erfolgt gemäß Abb. 3.

Wandhalterung (Pos. 12, Abb. 2) mit dem beiliegendem Montagematerial (Pos. 13, Abb. 2) an geeigneter Stelle montieren. Hintere Isolierschale (Pos. 11, Abb. 2) (Hinterseite geschlitzt) über die Wandhalterung schieben und die hydraulische Weiche (Pos. 1, Abb. 2) in die Halterung einhängen. Die Verrohrung mittels den optional erhältlichen Fittinganschlußsets (Set 1 oder Set 2, Pos. 8+9, Abb. 2) anbinden.

**Die Lötübergangsstücke nicht im montierten Zustand an der Weiche verlöten und nur im abgekühlten Zustand montieren. Die Isolierschalen vor offener Flamme schützen.**

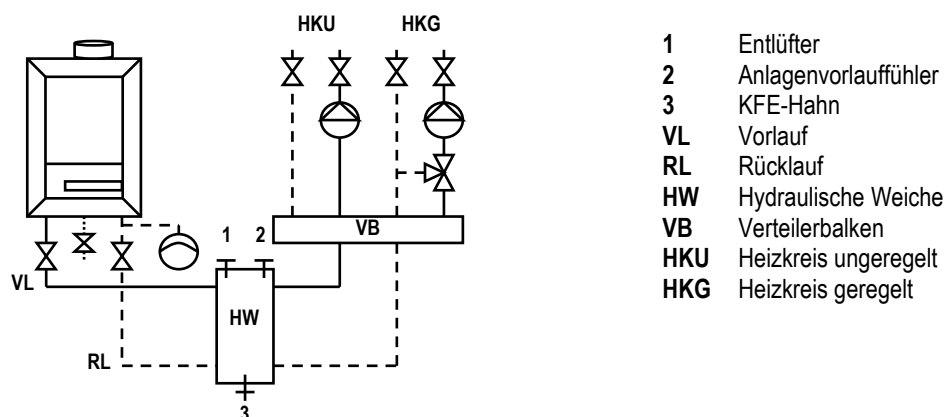
Der Tauchfühleranschluß muß zum Mischer- bzw. Pumpenheizkreis zeigen. Den Tauchfühler der Regelung in die Tauchhülse (Pos. 2, Abb. 3) einführen und mit der Kontermutter in der Tauchhülse fixieren.

Nach erfolgter Montage der hydraulischen Weiche die vordere Isolierschale auf die Weiche aufschieben und die hintere Isolierschale nach vorne ziehen, so daß beide bündig arretiert sind.

## Inbetriebnahme

Nach Befüllung der Heizungsanlage ist die hydraulische Weiche am Handentlüfter (Pos. 2, Abb. 2) zu entlüften. Bei der Inbetriebnahme der Gesamtanlage sind die Hinweise in der Installationsanleitung des Kessels und der Regelung zu beachten.

## Einbindung der hydraulischen Weiche Abb. 3



## Wartung

Während des Betriebes der Heizungsanlage gast Sauerstoff aus dem Heizungswasser aus und sammelt sich in der hydraulischen Weiche an. Diese ist, wie auch die anderen Entlüftungsstellen der Heizungsanlage, gerade nach der Erstbefüllung und Erstinbetriebnahme des öfteren zu entlüften. Luft in der hydraulischen Weiche bemerkt man durch ein rauschendes und plätscherndes Geräusch in der Weiche.